

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### HOT657773\_Urinsteinlöser\_H160420\_783115

Überarbeitet am: 25.07.2022

Seite 1 von 9

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

HOT657773\_Urinsteinlöser\_H160420\_783115

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Saurer Reiniger.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                  |                         |                               |
|------------------|-------------------------|-------------------------------|
| Firmenname:      | HOTREGA GmbH            |                               |
|                  | 36364 Bad Salzschlirf   |                               |
| Straße:          | Lorenz-Weber-Str. 2     |                               |
| Ort:             | D-36364 Bad Salzschlirf |                               |
| Telefon:         | +49 (0)6648/9529-0      | Telefax: +49 (0)6648/9529-900 |
| E-Mail:          | info@hotrega.de         |                               |
| Ansprechpartner: | Peter Eller             | Telefon: +49 (0)6648/9529-930 |
| E-Mail:          | peter.eller@hotrega.de  |                               |
| Internet:        | www.hotrega.de          |                               |

##### 1.4. Notrufnummer:

GIZ-Nord: +49 (0) 551- 19240

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1; H290  
Skin Corr. 1B; H314  
STOT SE 3; H335

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Salzsäure 24%ig

Signalwort: Gefahr

###### Piktogramme:



###### Gefahrenhinweise

|      |                                                                   |
|------|-------------------------------------------------------------------|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                                         |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |

###### Sicherheitshinweise

|                |                                                                                                                                           |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P101           | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.                                                      |
| P102           | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.                                                                                             |
| P260           | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.                                                                                       |
| P280           | Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.                                                                                   |
| P301+P330+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.                                                                            |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HOT657773\_Urinsteinlöser\_H160420\_783115**

Überarbeitet am: 25.07.2022

Seite 2 von 9

- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Inhaltsstoffe gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien: &lt;5% nichtionische Tenside, Duftstoffe.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Starke Reiz-, Ätzwirkung beim Einatmen oder bei wiederholtem Hautkontakt. Nicht ins Grundwasser gelangen lassen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.     | Stoffname                                              |           |           | Anteil      |
|-------------|--------------------------------------------------------|-----------|-----------|-------------|
|             | EG-Nr.                                                 | Index-Nr. | REACH-Nr. |             |
|             | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)             |           |           |             |
| 7647-01-0   | Salzsäure 24%ig                                        |           |           | 75 - < 80 % |
|             | 231-595-7                                              |           |           |             |
|             | Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H290 H314 H335 |           |           |             |
| 127036-24-2 | Fettalkoholpolyglykolether                             |           |           | <5 %        |
|             | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318                    |           |           |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.     | EG-Nr.    | Stoffname                                             | Anteil      |
|-------------|-----------|-------------------------------------------------------|-------------|
|             |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE |             |
| 7647-01-0   | 231-595-7 | Salzsäure 24%ig                                       | 75 - < 80 % |
|             |           | dermal: LD50 = >5000 mg/kg                            |             |
| 127036-24-2 |           | Fettalkoholpolyglykolether                            | <5 %        |
|             |           | oral: LD50 = 500-2000 mg/kg                           |             |

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche Gefahren: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HOT657773\_Urinsteinlöser\_H160420\_783115**

Überarbeitet am: 25.07.2022

Seite 3 von 9

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Atemprobleme, Husten, Lungenentzündung, Lungenödem, Nasenbluten, Verätzungen, Rötungen, Gewebeschwellung, kann irreversible Augenschäden verursachen, starke Ätzwirkung des Mundraums und Rachens sowie Perforation der Speiseröhre und des Magens, Übelkeit, Unterleibsschmerzen, blutiges Erbrechen, Durchfall, Erstickung, starke Kurzatmigkeit

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln. Symptome können verzögert auftreten. Zur Lungenödemprophylaxe Corticosteroid-Dosieraerosol verwenden.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl. Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Ungeeignete Löschmittel**

Spezialpulver gegen Metallbrand

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Verätzungsgefahr durch Entstehung von Chlorwasserstoffgas. Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in Oberflächen- und Grundwasser vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Kanalisation abdecken.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung im Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen. Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineintrühren. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nicht brennbare Flüssigkeiten.

**HOT657773\_Urinsteinlöser\_H160420\_783115**

Überarbeitet am: 25.07.2022

Seite 4 von 9

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nie mit Chlorbleichlauge, Oxidationsmitteln oder starken Laugen lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Nie in Metallbehältern lagern. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Saurer Reiniger.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1. Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung     | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-----------------|-----|-------|------|--------------|-----|
| 7647-01-0 | Hydrogenchlorid | 2   | 3     |      | 2(l)         |     |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Säurebeständiges Material verwenden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Butylkautschuk. (0,5mm). Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8h Nitrilkautschuk 0,4 mm als Spritzschutz

**Körperschutz**

Säurefeste Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen. Gasfiltergerät für anorganische Dämpfe

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 6 und 7.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                               |                   |                        |
|-----------------------------------------------|-------------------|------------------------|
| Aggregatzustand:                              | flüssig           |                        |
| Farbe:                                        | rotviolett        |                        |
| Geruch:                                       | bitteren Mandeln. |                        |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    |                   | Keine Daten vorhanden. |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: |                   | 85-108 °C              |
| Entzündbarkeit                                |                   |                        |
| Feststoff/Flüssigkeit:                        |                   | Keine Daten vorhanden. |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HOT657773\_Urinsteinlöser\_H160420\_783115**

Überarbeitet am: 25.07.2022

Seite 5 von 9

|                          |                        |
|--------------------------|------------------------|
| Gas:                     | Keine Daten vorhanden. |
| Untere Explosionsgrenze: | Keine Daten vorhanden. |
| Obere Explosionsgrenze:  | Keine Daten vorhanden. |
| Flammpunkt:              | Keine Daten vorhanden. |
| pH-Wert (bei 20 °C):     | <1                     |
| Wasserlöslichkeit:       | Keine Daten vorhanden. |
| Dampfdruck:              | Keine Daten vorhanden. |
| Dampfdruck:              | Keine Daten vorhanden. |
| Dichte (bei 20 °C):      | 1,1 g/cm <sup>3</sup>  |

**9.2. Sonstige Angaben****Explosionsgefahren**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

|                              |                        |
|------------------------------|------------------------|
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Keine Daten vorhanden. |
| Festkörpergehalt:            | Keine Daten vorhanden. |
| Dynamische Viskosität:       | Keine Daten vorhanden. |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Korrosiv gegenüber Metallen. Exotherme Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Exotherme Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Reaktion mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Wärmeentwicklung bei Zugabe von Wasser

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Feuchtigkeit.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Alkalien (Laugen). Bleichmittel auf Chlorbasis, Metalle. Oxidationsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Chlorwasserstoffgas. Chlor. Wasserstoff.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

| CAS-Nr.     | Bezeichnung                |               |          |           |         |
|-------------|----------------------------|---------------|----------|-----------|---------|
|             | Expositionsweg             | Dosis         | Spezies  | Quelle    | Methode |
| 7647-01-0   | Salzsäure 24%ig            |               |          |           |         |
|             | dermal                     | LD50<br>mg/kg | >5000    | Kaninchen |         |
| 127036-24-2 | Fettalkoholpolyglykolether |               |          |           |         |
|             | oral                       | LD50<br>mg/kg | 500-2000 | Ratte     |         |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**HOT657773\_Urinsteinlöser\_H160420\_783115**

Überarbeitet am: 25.07.2022

Seite 6 von 9

**Sensibilisierende Wirkungen**

nicht sensibilisierend.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen. (Salzsäure 24%ig)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**
**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Gering bei sachgemäßer Neutralisation/ Verdünnung. Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.  
 CSB-Wert: 230 mg/g (nach Neutralisation).

| CAS-Nr.     | Bezeichnung               |                |           |         |                 |          |
|-------------|---------------------------|----------------|-----------|---------|-----------------|----------|
|             | Aquatische Toxizität      | Dosis          | [h]   [d] | Spezies | Quelle          | Methode  |
| 7647-01-0   | Salzsäure 24%ig           |                |           |         |                 |          |
|             | Akute Fischtoxizität      | LC50<br>mg/l   | 4,92      | 96 h    | Cyprinus caprio |          |
| 127036-24-2 | Fettalkoholpolyglykoether |                |           |         |                 |          |
|             | Akute Fischtoxizität      | LC50<br>mg/l   | 1-10      | 96 h    | Zebrabärbling   | OECD 203 |
|             | Akute Bakterientoxizität  | (EC50<br>mg/l) | 400       |         |                 | OECD 209 |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) Eliminationsgrad: Tenside &gt;90%. OECD 301c/ 19d

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es wird keine Anreicherung im Organismus erwartet.

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt ist wasserlöslich.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nach Neutralisation und Rücksprache mit der Kläranlage

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### HOT657773\_Urinsteinlöser\_H160420\_783115

Überarbeitet am: 25.07.2022

Seite 7 von 9

ins Kanalnetz einleiten.

#### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

#### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1789

##### 14.2. Ordnungsgemäße

CHLORWASSERSTOFFSÄURE

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

8

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C1

Sondervorschriften:

520

Begrenzte Menge (LQ):

LQ22

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

#### Binnenschifftransport (ADN)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1789

##### 14.2. Ordnungsgemäße

CHLORWASSERSTOFFSÄURE

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

8

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C1

Sondervorschriften:

520

Begrenzte Menge (LQ):

LQ22

Freigestellte Menge:

E2

#### Seeschifftransport (IMDG)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1789

##### 14.2. Ordnungsgemäße

CHLORWASSERSTOFFSÄURE

##### UN-Versandbezeichnung:

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HOT657773\_Urinsteinlöser\_H160420\_783115**

Überarbeitet am: 25.07.2022

Seite 8 von 9

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

8



Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

EmS:

F-A, S-B

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1789

**14.2. Ordnungsgemäße**

CHLORWASSERSTOFFSÄURE

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

8



Sondervorschriften:

A3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

0.5 L

Passenger LQ:

Y809

Freigestellte Menge:

E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

809

IATA-Maximale Menge - Passenger:

1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

813

IATA-Maximale Menge - Cargo:

30 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgelände zu beachten.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### HOT657773\_Urinsteinlöser\_H160420\_783115

Überarbeitet am: 25.07.2022

Seite 9 von 9

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,11,12,16.

1.00 - 17.01.2012  
1.01 - 30.11.2012  
1.02 - 09.01.2014  
1.03 - 26.03.2014  
1.04 - 19.06.2015  
1.05 - 24.11.2015  
1.06 - 07.02.2017  
1.07 - 13.04.2018  
1.08 - 11.10.2018  
1.09 - 08.11.2018  
1.10 - 31.01.2019  
1.11 - 27.03.2020  
1.12 - 26.08.2020  
1.13 - 15.09.2020  
1.14 - 25.07.2022

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße •  
AOX: Adsorbierbare organische Halogenverbindungen • BimSchV: Verordnung zur Durchführung des  
Bundes-Immissionsschutzgesetz • CAS: Chemical Abstracts Service • EC: Effektive Konzentration • GefStoffV:  
Gefahrstoffverordnung • GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling Chemicals •  
ITAA-DGR: International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulation • IBS-Code: Internationaler  
Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut •  
ICAO-TI: International Civil Aviation Organization - Technical Instructions • IMDG-Code: International Maritime  
Code for Dangerous Goods • IUCLID: International Uniform Chemical Information Database • LC: Letale  
Konzentration / Lethal concentration • LD: Letale Dosis / Lethal dose • MARPOL: Maritime Pollution Convention  
- Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe • PBT: Persistent,  
bioakkumulierbar, toxisch • RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter •  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe • VOC: Volatile organic compounds (flüchtige organische  
Verbindungen) • vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar • WGK: Wassergefährdungsklassen gem.  
Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS, Deutschland; WGK 1 = schwach  
wassergefährdend / WGK 2 = wassergefährdend / WGK 3 = stark wassergefährdend

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

| Einstufung          | Einstufungsverfahren                     |
|---------------------|------------------------------------------|
| Met. Corr. 1; H290  | Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen |
| Skin Corr. 1B; H314 | Auf Basis von Prüfdaten                  |
| STOT SE 3; H335     | Berechnungsverfahren                     |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung  
von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und  
Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten  
entnommen.)